



Medieninformation

Wien, 27. Februar 2024

Österreichs Versicherungen zahlen täglich rund 48 Mio. Euro aus

Extremwetter: Erste Schätzungen für 2023 – über 1 Mrd. Euro Schäden

Über 50 Millionen Verträge, Leistungen an KundInnen um 5,0 Prozent auf 17,6 Milliarden Euro gesteigert und Prämien auf 20,3 Milliarden Euro erhöht – die österreichische Versicherungsbranche ist mit der Entwicklung im Vorjahr zufrieden.

„Die österreichische Versicherungswirtschaft trägt maßgebliche volkswirtschaftliche Verantwortung, sozial und ökonomisch. Mit unserem Geschäftsmodell denken wir in Generationen und begleiten unsere KundInnen ein Leben lang. Wir sind ein krisenfester Wirtschaftsfaktor und ein starker Partner - das unterstreichen wir mit Leistungsauszahlungen von knapp 48 Millionen Euro täglich“, betont **Mag. Rémi Vrignaud, Präsident des österreichischen Versicherungsverbandes VVO**.

„Erste Berechnungen zeigen für das Geschäftsjahr 2023 sowohl in der Schaden-Unfallversicherung als auch in der Krankenversicherung ein solides Prämienwachstum, in der Lebensversicherung gab es einen Rückgang. Insgesamt verzeichnete die österreichische Versicherungswirtschaft im vergangenen Jahr ein Wachstum der Prämieinnahmen von 4,7 Prozent auf rund 20,3 Milliarden Euro“, so **Mag. Christian Eltner, Generalsekretär des österreichischen Versicherungsverbandes VVO**.

Schaden-Unfallversicherung

Das Prämienvolumen der Schaden-Unfallversicherung (inklusive Kfz-Haftpflichtversicherung) wuchs 2023 auf 12,4 Milliarden Euro und zeigt somit eine Steigerung von 8,1 Prozent. Die Leistungen in der Schaden-Unfallversicherung befanden sich mit rund 7,9 Milliarden Euro auch im Jahr 2023 auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen sie um 5,8 Prozent.

„2023 war zudem erneut ein Jahr der Extremwetterereignisse. So ergeben erste Schätzungen für das vergangene Jahr für Österreich eine Schadenshöhe von über 1 Milliarde Euro“, so **Rémi Vrignaud**.

Krankenversicherung

Die private Krankenversicherung versteht sich in Österreich als komplementärer Partner der gesetzlichen Krankenversicherung. Über die Sonderklassehonorare trägt sie wesentlich zum Erhalt erstklassiger Medizin für alle in Österreich lebenden

Mag. Dagmar Straif
*Leitung Kommunikation & PR
Pressesprecherin*

Tel.: (+43) 1 71156 - 289
Fax: (+43) 1 71156 - 270
dagmar.straif@vvo.at

Verband der
Versicherungsunternehmen
Österreichs

Schwarzenbergplatz 7
A-1030 Wien
www.vvo.at
www.infothek-vvo.at

Seite 1/2



Menschen bei. Damit wird ein entscheidender Beitrag zur Qualität des heimischen Gesundheitssystems geleistet. Im Vorjahr stiegen die Prämieineahmen um 8,6 Prozent auf 2,8 Milliarden Euro, Leistungen in Höhe von 2,5 Milliarden Euro wurden ausbezahlt, was einem Wachstum von 11,1 Prozent entspricht.

Lebensversicherung

Mit einem Rückgang von 4,5 Prozent beläuft sich das Prämienvolumen der Lebensversicherung 2023 auf rund 5,1 Milliarden Euro. Die laufenden Prämien sanken bei einem Aufkommen von 4,6 Milliarden Euro um 0,7 Prozent.

Seite 2/2

Die Einmalerläge verzeichneten mit 0,5 Milliarden Euro ein Minus von 28 Prozent. Bei der prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge liegt die Anzahl der Verträge knapp unter einer Million, das Prämienvolumen beläuft sich auf rund 0,7 Milliarden Euro. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 7,3 Milliarden Euro an die KundInnen der Lebensversicherung ausgezahlt, das entspricht einer Steigerung von 2,3 Prozent (nicht erfasst sind die Zuführungen zu Rückstellungen für künftige Leistungen bzw. Gewinnbeteiligungen).

Rückfragehinweis:

Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs VVO

Mag. Dagmar STRAIF

T.: 01/711 56/289

E.: dagmar.straif@vvo.at

www.vvo.at

www.infothek-vvo.at

